



Existenz 2015

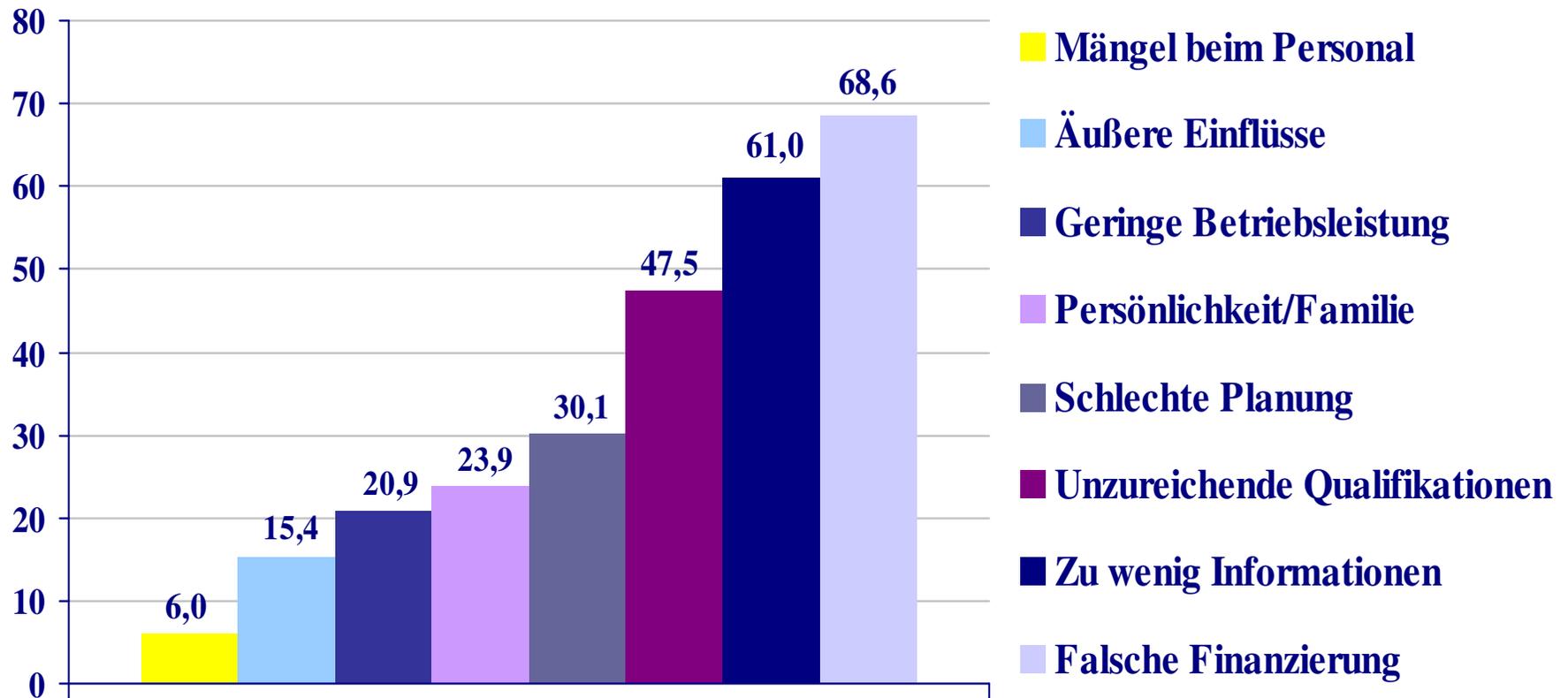
Ebersberg

Harald Hof
Betriebswirt / IHK
E-Mail: harald.hof@muenchen.ihk.de
Tel.: 089 5116-1479

Selbst - ständig



Typische Gründungsfehler



Quelle: KfW, Angaben in %

Zehn Schlüssel zum Erfolg

- Blick für die richtige Gelegenheit
- Heißhunger auf viel Arbeit
- Selbstdisziplin
- Unabhängigkeit
- Anpassungsfähigkeit
- Selbstvertrauen und -bewusstsein
- Urteilsvermögen
- Zielstrebigkeit
- Teamfähigkeit, Stresstoleranz
- Lust auf Gewinn

Zum Erfolg erforderlich: Fachliche Voraussetzungen prüfen

- Vorbildung
- Ausbildung
- Weiterbildung
- externe Wissensaneignung
- Markt-, Produktkenntnis

Gründungschronologie

Grobplanung - Analysephase (1 bis 3 Monate)

- Ideen finden
- Konsultation mit IHK, HWK oder IFB
- Kontakte knüpfen
- Markt und Standort analysieren
- Erstkontakt mit dem Steuerberater
- Unternehmenskonzept erarbeiten
(diskussionsfähiger Entwurf als Verhandlungsbasis)

Detailplanung - Konsultationsphase (3 bis 4 Monate)

- Kontakt mit Beratern (Steuerberater, Unternehmensberater, Anwalt, Finanzberater, erneut IHK, HWK, IFB)
- Vorauswahl geeigneter Banken
- Erstes Bankgespräch
- Mietverhandlungen
- Nachfragen bei Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ämtern und Behörden
- Konsultation mit IHK / HWK / IFB
- Kontakt mit Branchenverbänden, Vereinen, Organisationen
- Verhandlungen mit Lieferanten
- Konkrete Gespräche mit Steuerberater, Anwalt, Notar
- Zielgerichtetes Suchen von geeigneten Mitarbeitern

Detailplanung - Aktionsphase (4 bis 5 Monate)

- Vorverträge eingehen
- Prüfungen ablegen, Leistungsnachweise oder Konzessionen erwerben
- Gesamtkonzept nochmals gründlich überprüfen
- Kredit und Förderantrag stellen

Vorhabensbeginn

- Verbindliche Verträge abschließen
- Beschäftigungsverhältnis kündigen
(falls nicht schon früher erforderlich)
- Büro / Geschäft einrichten
- Eröffnungswerbung organisieren
- Buchhaltung konzipieren
- Mitarbeiter vorbereiten und schulen
- Gewerbe oder freiberufliche Tätigkeit anmelden
- Büro- / Geschäftseröffnung

Unternehmensstart

Dieser Gesamtprozess wurde in einem Rahmen von 12 Monaten gestellt, um eine Orientierung für den ungefähren proportionalen Zeitbedarf zu schaffen. Wie lange Sie wirklich für Ihre Gründung anzusetzen haben, ergibt sich aus den für Sie zutreffenden Bedingungen. Planen Sie lieber etwas mehr Zeit als zu wenig ein.

Grundsatz

Gewerbefreiheit

Arten der Selbständigkeit

1. Freier Beruf

Ärzte, Rechtsanwälte und Architekten sind typisch Vertreter der „Freien Berufe“. Bei diesen Tätigkeiten steht eine geistige, künstlerische oder wissenschaftliche Tätigkeit im Vordergrund. Über die jeweils geltenden Zulassungs- und Berufsausübungsbestimmungen informieren die jeweils zuständigen berufsständischen Vertretungen wie Ärztekammer, Anwaltskammer und Architektenkammer.

2a. Gewerbebetrieb (Handel, Dienstleistung):

Merkmale eines Gewerbebetriebs:

- Selbstständigkeit
- Nachhaltigkeit
- Gewinnerzielungsabsicht

2b. Gewerbebetrieb (Handwerk):

Änderungen seit 30.12.2003

Vorüberlegungen

1. Wie soll die Selbständigkeit erfolgen?
 - Nebenberuflich
 - Hauptberuflich

2. Wer sollte davon informiert werden?
 - Arbeitgeber (bei Nebentätigkeit) → „Arbeitsvertrag!“
 - Vermieter → „Mietvertrag“

3. Spielt das familiäre Umfeld mit?
 - was sagen Frau / Mann, Freunde, Bekannte dazu?

Besondere Auflagen

1. Überwachungsbedürftige Gewerbe:

- Gebrauchtgüterhändler
- Auskunfteien
- Detektivbüros
- Ehe- und Partnervermittlungsinstitute
- Reisebüros

Besondere Auflagen

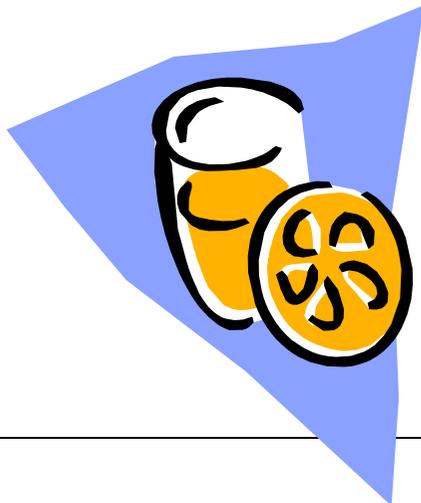
2. Erlaubnispflichtige Gewerbe:

- Betrieb von Privatkankeanstalten
- Bewachungs- und Sicherheitsdienste
- Spielhallengewerbe
- Pfandleihgewerbe
- Versteigerergewerbe
- Immobilienmaklerei
- Tätigkeit als Bauträger und/oder Baubetreuer
- Darlehensvermittlung
- Versicherungsvermittlung und -beratung
- Finanzanlagevermittlung und Honorar-Finanzanlagenberatung
- Finanzdienstleistungen nach dem Kreditwesengesetz
- Bankgeschäfte
- Betrieb von Gaststätten mit Alkoholausschank
- Güterkraftverkehr mit Kraftfahrzeugen, die einschließlich Anhänger ein zulässiges Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen haben
- Arbeitnehmerüberlassung
- Arzneimittel (Großhandel, Import, Export u. Herstellung)
- Personenbeförderung
- Fahrschulen
- Waffenherstellung und -handel

Gewerberechtliche Voraussetzungen für die Betriebsaufnahme einer Gaststätte

Erlaubnis nach GaststättenG

Voraussetzungen



- Zuverlässigkeit:
 - polizeiliches Führungszeugnis
 - Auszug aus Gewerbezentralregister
- bauliche Anforderung an die Betriebsräume
- evtl. Nachweis notwendiger lebensmittelrechtlicher Kenntnisse (evtl. Gaststättenunterrichtung)
- Gesundheitsbelehrung

Kriterien zur Rechtsformwahl



...eine Frage der Strategie!

- Anzahl der Gründer
- Haftung
- Gründeraufwand
- Laufender Aufwand
Rechnungswesen
- Steuerbelastung
- Leitung und Vertretermacht
- Finanzierung, Beteiligungsmöglichkeit
- Image
- Namensrecht
(z.B. www.dpma.de)

Wie erfolgt die Anmeldung?

- **Freier Beruf:**
 - Mitteilung ans Finanzamt
- **Gewerbebetrieb:**
 - Anmeldung beim zuständigen Gewerbeamt (stehendes Gewerbe / Reisegewerbe)
 - kostenpflichtig
 - min. erforderliche Unterlage: Personalausweis
Ausländer zusätzlich:
Aufenthalts- (EU), Arbeitserlaubnis (~~EU~~)



! Jede Änderung ist anzeigepflichtig !
(z.B. zusätzliche Branche, Ummeldung, Abmeldung)

Wie erfolgt die Anmeldung?

Eintragung ins Handelsregister:

- Notarieller Antrag ans Registergericht
- Eintragung ins Handelsregister
 - => doppelte Buchführungspflicht
- evtl. Geschäftsführervertrag (abhängig von der Rechtsform)
- evtl. Gesellschaftervertrag (abhängig von der Rechtsform)

Durch die Gewerbeanmeldung werden informiert:

- Bayerisches Statistisches Landesamt
- Finanzamt (Gewerbesteuernummer, Ust) Eingangsmeldung freier Beruf
- Gewerbeaufsichtsamt bei der Regierung von Obb.
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer
- Eichamt auch freier Beruf
- Bundesagentur für Arbeit auch freier Beruf
- (AOK) wegen KV, PV, RV auch freier Beruf
- Behörden der Zollverwaltung auch freier Beruf
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (Weiterleitung an zuständige BG) evtl. auch im freien Beruf
- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit auch freier Beruf

Steuern für den Unternehmer

- **Umsatzsteuer**
- **Einkommen- und Körperschaftssteuer**
(Personengesellschaft / Kapitalgesellschaft)
- **Gewerbesteuer**
(Unterschiede bei Personengesellschaft, Kapitalgesellschaft)

Versicherungen für den Unternehmer, z.B.:

Sachversicherungen

- Feuerversicherung
- Einbruchdiebstahlversicherung
- Versicherung gegen Leitungswasserschäden
- Glasversicherung
- Transportversicherung

Vermögensversicherung

Betriebshaftpflichtversicherung

Wichtig: Rücklagenbildung!

- Puffer für die laufenden Kosten (2 - 3 x die mtl. Ausgaben)
- Für Urlaub, Krankheit und unvorgesehene Ereignisse
- Für Steuer(nach)zahlungen

Evtl. Einbeziehung eines Steuerberaters für die:

- Buchführung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Steuerliche Beratung (Abschreibung udgl.)

Inhalte Konzept

1. Geschäftsidee
2. Persönliche Voraussetzungen
3. Markteinschätzung
4. Wettbewerbssituation
5. Produktions-/ Dienstleistungsfaktoren
6. Standortwahl
7. Zukunftsaussichten

Inhalte Konzept

8. Weitere wichtige Aspekte, wie
 - Rechtsform
 - Genehmigungen
 - Fläche / Räume
 - Versicherungen
9. Investitionsplan (Sach- und Betriebsmittel)
10. Rentabilitätsplan für drei Jahre
11. Liquiditätsplan für ersten 24 Monate

Vorteil Konzept

- Sie gewinnen Kompetenz
- Typische Zusammenhänge und die Abhängigkeiten einzelner Positionen voneinander werden Ihnen bewusst
- Sie erkennen besonders wichtige Details als Schlüsselpositionen Ihres wirtschaftlichen Erfolgs
- Variantenvergleiche machen Sie flexibel für spätere Situationen nach Eröffnung Ihres Geschäfts.
- Sie bekommen ein Gefühl für die finanziellen Auswirkungen Ihrer Entscheidung

Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

**kostenfreie
Gründer-
beratung**

- Broschüren / Merkblätter
- telefonische Beratung
- persönliche, individuelle Beratungsgespräche
- unentgeltlich
- Webcode: 0314AAF



Ich mache mich selbständig!
Gründungsformalitäten im Überblick



Beratung auch im:

MEB
Eine Initiative der IHK und der Stadt
München im Hause der IHK
(Webcode: 0317AAB)

 **MEB | Münchner
Existenzgründungs-Büro**



Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

- ☒ fachkundige Stellungnahme zur Tragfähigkeit eines Gründungsvorhabens im Rahmen eines Antrags auf Gründungszuschuss
- ☒ fachkundige Stellungnahme für ERP-Kapital für Gründung;
Ein Förderprogramm der KfW Bankengruppe
- ☒ Stellungnahmen zu Bürgschaften und Förderungen nach dem Bundessozialhilfegesetzbuch (BSHG)

(für Handel-, Dienstleistungsbetriebe außer Handwerk, freie Berufe)

Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

öffentlicher Fördersprechttag der  **LfA FÖRDERBANK BAYERN**
Beratung. Finanzierung. Erfolg.

auch zu Programmen der  **KfW**
Bank aus Verantwortung

→ in der Regel 1 x im Monat

Existenzgründersprechstage in der Region
in der Regel monatlich (z.B. EBE, ED, MÜ, RO u.a.)

unentgeltlich

Webcode: 0317ACN

Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

Existenzgründerseminare (IHK)

Für Existenzgründer und Jungunternehmer



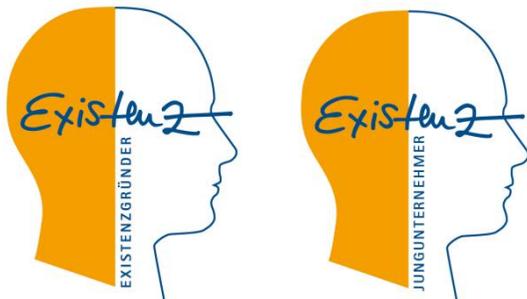
- ☒ Workshop zur Erstellung eines Businessplans
- ☒ Seminare zu Marketing und Vertrieb
- ☒ Seminare zu betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Kenntnisse
- ☒ kompakte 1- 2 Tages-Seminare
- ☒ preisgünstig, da vom bayr. Wirtschaftsministerium gefördert

Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

Veranstaltungen (IHK)

Für Existenzgründer und
Jungunternehmer



„EXISTENZ 2015“, 
Samstag 14. November 2015

 www.startup-muenchen.de

z.B. „Messe der Jungunternehmer“

unentgeltlich

Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

Programm	Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern	Gründercoaching Deutschland GCD
Gegenstand der Förderung	z.B. Unternehmensführung, Vertrieb, Marketing, Nachfolgeregelung, Investition/Finanzierung. Ausgenommen: Rechts-, Versicherungs- und Steuerfragen, Doppelförderung, gutachterliche Stellungnahmen	
Zuschuss	70 %	seit 01.05.2015 50%:
Max. Zuschusshöhe	5.600 Euro (10 Tagewerke)	2.000 Euro
Bemessungsgrundlage	8.000 Euro	4.000 Euro
Max. förderfähiges Tageshonorar	800 Euro	800 Euro
Zielgruppe	Gründer/Übernehmer vor Start im Haupterwerb, Sitz und Geschäftsbetrieb in Bayern, Nebenerwerb	Unternehmen bis 2 Jahre nach Gründung im Vollerwerb
Coachingzeitraum	2 - 3 Monate	6 Monate

Anträge und Infos: www.muenchen.ihk.de/coaching

Kontakt: coaching@muenchen.ihk.de

Telefon: 089 5116 -1648, - 1128, 1495 / -1248

Förderhilfen / Wettbewerbe

www.muenchen.ihk.de


Businessplan
Wettbewerb
IDEENREICH
www.baystartup.de


MÜNCHENER
Businessplan
Wettbewerb
www.baystartup.de


Businessplan
Wettbewerb
SCHWABEN
www.baystartup.de

**StartUp
München**
www.startup-muenchen.de

Förderhilfen

www.muenchen.ihk.de

Newsletter (IHK)

Für Existenzgründer und
Jungunternehmer

- Neueste Informationen für
Gründer / Jungunternehmer
- kompakt und übersichtlich
- 4 x jährlich
- unentgeltlich
- Webcode: FBCC3



**Viel Erfolg für Ihre
Existenzgründung
und
vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**